

19.32

Abgeordnete Maria Großbauer (ÖVP): Herr Präsident! Frau Staatssekretärin! Werte Kolleginnen und Kollegen! Werte Zuseherinnen und Zuseher! Hohes Haus! Heute ist Welttag des Glücks und der Weltglücksbericht hat gezeigt, dass Österreich von 143 Ländern auf Platz 14 liegt. (Abg. **Heinisch-Hosek:** Leider schlechter geworden! Schlechter geworden, abgerutscht! Nicht mehr so glücklich wie beim letzten Bericht!) Ich glaube, da geht es nicht um einen Moment Glück, sondern um das Thema Zufriedenheit, um das Thema Lebensqualität. Ich glaube, in Österreich finden ganz, ganz viele Menschen dadurch ihr Glück, dass sie in Österreich so reichhaltig und vielfältig Kultur erleben können.

Viele finden ihr Glück, indem sie ihre Leidenschaft und ihre Begeisterung weitergeben, auch ehrenamtlich weitergeben. Die Frau Staatssekretärin hat schon sehr umfangreich ausgeführt, dass Österreich auch deswegen ein Kulturland ist, weil es so eine große, breite und starke Basis hat, und es ganz, ganz viele Menschen gibt, die ihre Liebe zur Kultur auch ehrenamtlich weitergeben wollen.

Deswegen war es ja auch so wichtig für uns alle, dass diese Bemühungen gestärkt werden, dass die Spendenabsetzbarkeit erweitert wird. Wir haben es schon gehört, es ist nun für alle Gemeinnützigen und auch alle Spender möglich, von der erweiterten Spendenabsetzbarkeit zu profitieren. Waren es bisher geschätzt circa 6 000 Vereine auf der Liste des Finanzministeriums, könnten es jetzt bis zu 45 000 Vereine werden, die davon profitieren. (Beifall bei Abgeordneten der ÖVP.)

Auch die Logistik wurde vereinfacht. Es soll für die Vereine viel einfacher und schneller möglich sein, zu dieser Genehmigung zu kommen. Zusätzlich wird das auch durch die Freiwilligenpauschale – eine kleine und eine große Freiwilligenpauschale – unterstützt, die eine kleine monetäre Anerkennung für viele Chorleiterinnen und Chorleiter, Kapellmeisterinnen und Kapellmeister darstellen soll, die nicht nur einen Klangkörper betreuen, sondern oft mehrere in einem Bezirk, die herumfahren und ganze Regionen sozusagen beleben, sodass unser Land auch weiterhin ein Kulturland bleibt.

Darüber hinaus: Kollege Schellhorn, den ich sehr schätze, war immer ein Kämpfer für dieses Thema. Danke dir dafür! Ich glaube, viele hier im Hohen Haus haben gesehen, wie wichtig dieses Thema ist; es war auch schon in einigen Regierungsprogrammen verankert. Das jetzt ist ein wirklich großer Meilenstein. – Vielen Dank. (*Beifall bei Abgeordneten der ÖVP.*)

19.35

Präsident Ing. Norbert Hofer: Nächster Redner ist Abgeordneter Christoph Zarits. – Bitte, Herr Abgeordneter.